

# Seiteneinstieg ins Refrendariat - Erfahrungen?

## Beitrag von „Crazysam“ vom 17. November 2008 08:21

Hallo,

gibt es hier jemanden, der einen Seiteneinstieg ins Refrendariat mit einem Diplom-Abschluss gemacht hat und mir davon berichten kann?

Sind zusätzliche Pädagogik-kurse/Seminare zu besuchen?

Gruß

Crazysam

---

## Beitrag von „Modal Nodes“ vom 17. November 2008 16:23

Ja, ich habe diesen Weg hinter mir.

Besondere Pädagogikkurse waren zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht verlangt (in Bawü).

Während des Refs habe ich dann die selben Pädagogik-/Psychokurse besucht, wie alle anderen Referendare auch.

Im konkreten Fall einfach mal den Personalreferenten des zuständigen Oberschulamtes/Reg.präsidiums u.ä. anrufen und fragen.

Eins noch: Wenn man in das Referendariat einsteigt spricht man vom **Quereinstieg** nicht vom Seiteneinstieg 😊

---

## Beitrag von „Crazysam“ vom 17. November 2008 16:34

Hallo Modal Nodes,

danke für Deine Rückmeldung.

Darf ich fragen, was Du studiert hast? In Deinem Profil steht, dass Du Mathematik, Informatik und VWL unterrichtest.

Auf der Seite des Schulministeriums NRW konnte ich lesen, dass einem das zweite Fach je nach Mangellage zugeteilt wird und einem das erste Fach gemäß dem Diplom zugesprochen wird (das wäre bei mit Mathematik). Jedoch wäre das zweite Fach dann ja recht "offen".

Musstest Du für Dein zweites Fach noch spezielle Prüfungen machen?

Gruß  
Crazysam

---

### **Beitrag von „golum“ vom 17. November 2008 17:39**

Hallo Crazysam,

ich habe den Seiteneinstieg gemacht (in RLP).

[Zu den Begriffen:

Quereinstieg: Mit Diplom (im Mangelfach) aber ohne Lehramtsstudium ins normale Ref

Seiteneinstieg: Mit Diplom (im Mangelfach) aber ohne Lehramtsstudium direkt in den Job (d.h. mit 3/4-Stelle) und parallel / "nebenher" das Ref.]

Wie Modal Nodes schreibt: Zusätzliche Kurse waren nicht notwendig, wenn man von 4 Seminarsitzungen absieht, die auf die pädagogische Prüfung zur Halbzeit (nur für Quer- und Seiteneinst.) vorbereitet. Die Prüfung war recht locker zu schaffen, wenn du dich in die aktuelle Päd. hineindenken konntest.

Pädagogische Erfahrung (Job, Kurse, Fernstudium etc.) hilft natürlich, beim Bewerbungsgespräch zu argumentieren, dass du wirklich Lehrer werden willst und nicht nur einen Halbtagsjob und viele Ferien suchst 😊

Im Bewerbungsgespräch wird auch (in RLP) geschaut, ob du dich in die Pädagogik deines Fachs hineindenken kannst.

Noch was zum Zweitfach: In RLP brauchst du 40 SWS in deinem Studium, die für das Zweitfach anerkannt werden können.

Gruß, Golum